



Auf der Jungkunst in Winterthur (c) Jungkunst

04.09.2018 09:40 CEST

Kunst- und Kulturevents in der Schweiz

Die Schweiz weist die höchste Museumsdichte weltweit auf. Besonders im Herbst und Winter kommen Kulturfreunde dabei auf ihre Kosten. Das Kunstangebot reicht von hochkarätigen Sammlungen in renommierten Häusern bis hin zu Ausstellungen von jungen Schweizer Künstlern.

Kunstmuseum Bern: Hodlers Parallelismus

Bereits zu Lebzeiten zählte Ferdinand Hodler zu den bekanntesten Malern der Schweiz. Nachdem er sich von den künstlerischen Vorbildern seiner frühen Jahre löste, entwickelte Hodler seinen eigenen, für ihn typischen Stil,

der ihn international berühmt machte. Die Ausstellung anlässlich seines 100. Todestages stellt Hodlers einfache, klare und wirkungsvolle Theorie des Parallelismus in den Mittelpunkt: ein Prinzip der Komposition, das auf die Offenbarung der in der Natur angelegten Ordnung zielt. Die Ausstellung läuft vom 14. September 2018 bis 13. Januar 2019 im Kunstmuseum Bern.

www.bern.com/hodler, www.kunstmuseumbern.ch/de/sehen/heute/740-hodlerparallelismus-120.html

Jungkunst Winterthur (Zürich Region) – das lange Wochenende mit Kunst & Musik

Vom 25. bis 28. Oktober 2018 zeigt die Jungkunst zum zwölften Mal, was die junge Schweizer Kunst zu bieten hat. Die viertägige Ausstellung in der alten Industriehalle beim Bahnhof Winterthur präsentiert junge Schweizer Kunschtschaffende aus allen Stilrichtungen: von Malerei und Fotografie über Installationen bis zu Street Art, Video und Performances. Dazu machen Konzerte, Slam Poetry, DJs und Kulinarik aus der Ausstellung ein vielseitiges Kunstfestival – für Liebhaber und Kunstneulinge gleichermaßen. Bis spät in der Nacht lässt sich Kunst erleben, kunstvoll tanzen und sogar Kunst erstehen: Im Kunstkiosk können sich Kunstfans zu fairen Preisen mit originaler Kunst eindecken. www.jungkunst.ch

Collection de l'Art Brut Lausanne (Genferseegebiet): Art Brut aus Japan, ein anderer Blick

Die neue Ausstellung im Art Brut Museum am Genfersee präsentiert vom 30. November 2018 bis 28. April 2019 Arbeiten von neuen japanischen Künstlern. Nach einer ersten Ausstellung im Jahr 2008, die der japanischen Art Brut gewidmet war und Werke von zwölf behinderten Künstlern aus der Region Shiga zeigte, werden dieses Mal 24 japanische Künstler aus verschiedenen Regionen ihre Werke aus den Bereichen Design, Malerei, Fotografie, Textildruck und Skulptur ausstellen. www.artbrut.ch/en_GB/exhibition/japan-another-look

Kunsthaus Zürich: „Oskar Kokoschka. Eine Retrospektive.“

Oskar Kokoschka (1886–1980) zählt heute zu den wichtigsten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Sein nachhaltiges Erbe für die Kunstproduktion der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart ist unbestritten und dennoch rätselhaft: Im von zwei Weltkriegen erschütterten Europa, wo realistische Kunst in Verruf geraten war, setzte sich Kokoschka unerschrocken für die Anerkennung der figurativen Kunst ein. Zeitlebens hielt er an der integralen Kraft einer Kunst jenseits von Staatspropaganda fest, was sich in seinem gesamten Werk niederschlägt. Um es mit Kokoschkas Worten zu sagen: „Offizielle Kunst ist immer Kitsch, weil sie dem anonymen Besteller dient, wodurch das Erlebnis ausgeschaltet wird.“ Die Retrospektive im Kunsthaus Zürich wird vom 14. Dezember 2018 bis 10. März 2019 gezeigt.

www.kunsthhaus.ch/de/ausstellungen/vorschau/oskar-kokoschka/

Lichtfestival Luzern

Vom 10. bis 20. Januar 2019 wird Luzern zum leuchtenden Treffpunkt. Anlässlich des ersten „Lichtfestivals Luzern“ laden verschiedene Künstler mit ihren Lichtinstallationen und -inszenierungen zu einem herzerwärmenden Spaziergang durch Luzern ein: Es werden Fassaden in ein neues Licht gerückt und Plätze künstlerisch inszeniert. www.lichtfestivalluzern.ch

Fondation Beyeler, Basel: „Der frühe Picasso – Blaue und Rosa Periode“

In ihrer bis dato hochkarätigsten Ausstellung widmet sich die Fondation Beyeler von Februar bis Mai 2019 den Gemälden und Skulpturen des frühen Pablo Picasso aus der sogenannten Blauen und Rosa Periode von 1901 bis 1906. Erstmals in Europa werden die Meisterwerke dieser bedeutenden Phase, allesamt Meilensteine auf Picassos Weg zum berühmtesten Künstler des 20. Jahrhunderts, in dieser Dichte und Qualität gemeinsam präsentiert. Die Bilder dieser Schaffenszeit zählen zu den schönsten und emotionalsten der Moderne und werden voraussichtlich in dieser Fülle nicht mehr gemeinsam zu sehen sein. www.fondationbeyeler.ch/picasso

Weitere Informationen zum Urlaub in der Schweiz gibt es im Internet unter MySwitzerland.com, der E-Mail-Adresse info@MySwitzerland.com oder unter der kostenfreien Rufnummer von Schweiz Tourismus mit persönlicher Beratung 00800 100 200 30.

Informationen an die Medien

Weitere Bilder zur touristischen Schweiz stellen wir Ihnen auf www.Swiss-Image.ch zur Verfügung.

Kontaktpersonen



Valerie von Oppeln

Pressekontakt

Medien in Hamburg / Norddeutschland

valerie.vonoppeln@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 072



Andrea Daniele

Pressekontakt

Medien in Berlin / Ostdeutschland

andrea.daniele@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 074



Tanja Reinhardt

Pressekontakt

Medien in Hessen, NRW, Rheinland-Pfalz und Saarland

tanja.reinhardt@switzerland.com

+49 (0)69 509 551 003



Krisztina Keilani-Schmidt

Pressekontakt

Medien in Hessen, NRW, Rheinland-Pfalz und Saarland

krisztina.keilani@switzerland.com

+49 (0)69 509 551 005



Chantal Mayr

Pressekontakt

Medien in Baden-Württemberg und Bayern

chantal.mayr@switzerland.com

+49 (0)711 - 207 030 32